Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

PORTUGAL

DOURO

11 Tage Erlebnis-Reise

Erlebnisberater*in
Janina Klee
+49 30 347996-278
douro@chamaeleon-reisen.de

HIGHLIGHTS

Welterbe-Stadt Porto erkunden
Besuch eines Familienweinguts im Douro-Tal
Reiseausklang an der Algarve
Kochkurs: Pastel de Nata selber machen
Eindrucksvolle Bibliothek von Coimbra
Fado-Konzert in Lissabon

REISEVERLAUF

Seele mit Tiefgang, so ließe es sich nennen, dieses Unbeschreibliche, was auf Portugiesisch »Saudade« heißt. Es ist Wurzel und Essenz eines Lebensgefühls, eine melancholisch-liebevolle Huldigung des Gestrigen und zukünftig Vergangenen, die wichtigste Zutat für so vieles hier am westlichen Ende Europas: den Fado, den Wein, die majestätischen Burgen und Kathedralen und für die unaufgeregte Herzlichkeit der Bewohnerinnen und Bewohner.

Wo Portugal seinen Namen herhat, ist für dich genau der richtige Ort, um die Entdeckerseele zu erkunden. Dein Flug von Frankfurt nach **Porto** ❶ ❷ ist kaum mehr als ein Katzensprung, besonders im Vergleich zu den weltverändernden Expeditionen, die hier ihren Anfang nahmen. Auf den ersten Blick ist alles nur Fassade. Und zwar eine knallbunte.
Diese ersten Eindrücke verarbeitest du am besten ganz in Ruhe bei einer kleinen Kaffeepause oder einem dieser berühmten Blätterteigtörtchen. Falls du dir dafür das mondäne Café Majestic in der Rua de Santa Catarina aussuchst, pass um Himmels willen auf, dass du hier nicht aus Versehen anfängst, ein Buch zu schreiben – so wie J. K. Rowling. Glaube nicht, dass ihr bei über viertausend Seiten Harry Potter noch Zeit blieb, um treppauf, treppab durch die verschlungenen Gässchen des Ribeira-Viertels zu spazieren, den prunkvollen Börsenpalast und die Markthalle zu bestaunen oder sich gar von einem Rabelo – den schlanken Holzbarken zum Weinfasstransport – auf dem Rio Douro kreuz und quer zu einer Portweinkellerei fahren zu lassen. Saúde!

Vermutlich würdest du sogar am nächsten Morgen die Abfahrt ins **Douro-Tal** ❸ verpassen, was nun wirklich ein Jammer wäre. Hier wird seit 250 Jahren Wein gemacht, getrunken und gelebt, und zwar inmitten einer Kulisse von fast schon unanständiger Schönheit. Auf dem Familienweingut Quinta da Aveleda wandelst du in einem verwunschenen Zaubergarten mit efeubewachsenen Bauwerken, einem aus Felsstein gemauerten Turm für Ziegen, während ein Pfau still und vornehm den auf dem Teich dahingleitenden Schwänen zusieht. Kurzum: Harmonie, wohin du blickst und schmeckst. Und das bleibt auch später in deiner Unterkunft so. Deine Augen werden weiter leuchtend in die Weite des Tals schauen, wo sich der Fluss gemächlich zwischen wundergrünen Weinbergen hindurchschlängelt.

Hoffentlich hat dir keiner dieser herzlichen Hotelangestellten den Floh ins Ohr gesetzt, dass du zum Sonnenaufgang aus dem Fenster sehen solltest. Für solche kitschigen Farbspiele der Weinbergsflusshimmelgötter gibt es doch Postkarten. Ach, was soll's, steh ruhig auf. Hauptsache, dir bleibt genügend Kraft, darüber zu staunen, was sich alles miteinander vermischen lässt: Bei der Kathedrale von Viseu sind es erst mal nur ein paar Stilepochen: Romantik, Spätgotik, Renaissance und Barock. Etwas weiter südlich, bei deiner kleinen Wanderung durch den Nationalwald Mata do Bussaco sind es dann schon Hunderte heimische und exotische Pflanzenarten, von barfüßigen Karmeliten gebauten Einsiedeleien und eine historische Schlacht gegen napoleonische Truppen. Nicht weniger episch verläuft dann deine Fahrt nach **Coimbra** ❹, der ehemaligen Hauptstadt

des Königreiches.

Wie Natur und Kultur sich perfekt ergänzen, stellst du in der Biblioteca Joanina in **Coimbra** ❺ fest: Hier schützen Fledermäuse die wertvollen Bücher, indem sie buchstabenhungrige Läuse vertilgen. Wo wir gerade vom Vertilgen sprechen: Genau damit geht dein Tag weiter, nachdem du durch die Altstadt getingelt bist und diesmal dem lieben Gott in der Kathedrale von Coimbra einen guten Tag gewünscht hast. Denn auf dem Ausflug in die beschauliche Umgebung landest du zielgenau auf einem familienbetriebenen Landgut mit herrlichen Olivenhainen und Weinreben. Was du dann dort verkostest, kannst du dir vermutlich selbst zusammenreimen.

Deutlich weniger komfortabel, als du es gestern Nacht in Coimbra hattest, erging es den Tempelrittern, die vor 800 Jahren aus Jerusalem nach Portugal eilten, um dem König zu helfen. Und wo sie schon mal da waren, bauten sie in Tomar die Christusritterburg auf, heute Weltkulturerbe. Demut und Bescheidenheit bleiben das Motto, auch im Kloster der Zisterziensermönche von Alcobaca. Eins der wenigen Schlupflöcher für das weitverzweigte Regelwerk der Zurückhaltung: der heilige Kloster-Süßkram. Bevor du kauend allzu ernsthaft über ein Leben im Dienste des Herrn meditierst, sind wir schon auf dem Weg zu deiner ersten Nacht in **Lissabon** ❻❼.
Falls du gestern trotz der Euphorie über die lebendige Großstadt maßvoll mit den Kirschlikören geblieben bist, erwachst du frisch und munter in der sagenhaften Stadt des Lichts; dem einstmaligen Fixpunkt eines Weltreiches, von wo aus noch waghalsigere Entdeckerinnen und Entdecker als du die weiten Wege ins Unvorstellbare antraten. Hierüber wirst du schon jede Menge erfahren haben, bevor du am Mittag etwas für das Leben lernst. Nach dem kleinen Kochkurs kannst du nämlich die Pasteis de Nata kredenzen, diese berühmten Puddingtörtchen mit Blätterteig, für die die Einheimischen gern schon mal am frühen Morgen Schlange stehen. Und du weißt jetzt, dass hier schon wieder ein Mönch seine weltlichen Gelüste kanalisiert und karamellisiert hat. Auf deinen Süßspeisen-Lorbeeren kannst du dich nicht lange ausruhen, denn am Abend blickst und hörst du dem portugiesischen Gemüt tief in die Seele, wenn die Molltöne des sehnsuchtsvollen Fado dich im Restaurant Pateo de Alfama seufzend anhauchen.

»Tchau!« So viel Portugiesisch kannst du jetzt bestimmt schon. Das kannst du gern zur Verabschiedung rufen, wenn du heute Lissabon über die Brücke des 25. April verlässt. Auf der mehr als 2.000 Meter langen Hängebrücke bliebe sogar genügend Zeit, »California

Dreaming« zu trällern. Wäre gar nicht so abwegig, weil hier deutlich sichtbar die gleiche Firma am Werk war wie bei der Golden Gate Bridge.
Bevor du heiser und die Dame oder der Herr am Lenkrad nervös werden, wechseln wir die Kunstform. In einer traditionellen Kachelmanufaktur verzierst du, den Pinsel schwingend, deinen ganz persönlichen Azulejo. Zur Not hast du danach wenigstens ein Mitbringsel für den Nachbarn mit dem nervenden Laubbläser.
In **Évora** ❽ geht es gelassener zu als in den großen Küstenstädten. Das liegt mitnichten daran, dass es hier nichts zu sehen gibt. Schließlich hat die UNESCO ohne großes Federlesen das gesamte Stadtzentrum zum Weltkulturerbe erklärt: ein römischer Tempel aus dem ersten Jahrhundert, die imposante Kathedrale Basílica Sé Catedral de Nossa Senhora da Assunção und, nicht zu vergessen, die schaurige Knochenkapelle Capela dos Ossos mit Unmengen sichtbar in die Architektur integrierten menschlichen Gebeinen. Am Haupteingang wirst du mit der einladenden Inschrift begrüßt: »Wir, die Knochen, die hier liegen, warten auf Eure.« Da können sie lange warten. Denn wir sind schon auf dem Weg an die Algarve, wo bereits am Nachmittag die erfrischende Meeresluft und herzliche Gastfreundschaft der Hafenstadt **Lagos** ❾ ❿ ⓫ die düstere Begegnung mit der Vergänglichkeit des Seins ins Reich der Erinnerung verbannt.
Die Algarve ist viel mehr als eine der schönsten Badewannen Europas. Das weißt du allerspätestens nach dem Besuch in Portimao. Einst wichtiger Seehafen der portugiesischen Entdeckungsreisen und Handelsrouten – und anno dazumal mit ähnlich erfolgreichen Schmugglerbanden und Piratenhorden ausgestattet. Heute schippern wir genauso geräuschlos wie zu alten Zeiten an der zerklüfteten Küste vorbei. Nicht mit Windenergie und altehrwürdigen Segeln, sondern via solarbetriebenen Katamaran. Tempus fugit. Oder doch nicht? Denn die Höhlen und Grotten geben sich völlig unbeeindruckt von Spitzfindigkeiten der Zeit. Ob sich dort noch ein alter Schatz finden lässt? Delfine, die ein neugieriges Hallo dalassen, wissen vermutlich mehr – behalten es aber erfahrungsgemäß für sich. Macht nix: Lassen wir uns die Schätze der Region eben bei einem letzten gemeinsamen Abendessen servieren. Und dann spürst du dieses urportugiesische Gefühl, die trostreiche Melancholie, wenn du nach deiner letzten Nacht am Flughafen Faro wieder in den Flieger nach Hause steigst.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine

- Linienflug mit Lufthansa (Tarif T) nach Porto und zurück von Faro, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (https://www.bahnanreise.de/geltungsbereich)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 10 Übernachtungen in Hotels
- Täglich Frühstück, 4 x Abendessen
- Portweinverkostung in Porto
- Bootsfahrt auf dem Douro-Fluss
- Wein- und Olivenölverkostung auf einem Landgut
- Kochkurs und Besuch einer Fado-Vorführung in Lissabon
- Azulejos-Workshop
- Katamaranfahrt entlang der Algarve
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 56 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Hotelreservierung: Zu allen Besonderheiten, die für Portugal gelten, gehört auch die Feststellung, dass es schön klein ist. Alles sehen, alles erleben, hier geht es. Manchmal auch nicht, denn die Saison ist kurz und die Gäste zahlreich, weshalb die feste Zusage einer Hotelbuchung mitunter nur relativ fest ist. Klappt eigentlich immer, aber manchmal heißt es kurz vor der Reise: Alle Zimmer vergeben. Und vergebens ist dann auch der Hinweis auf die bestehende Reservierung. Weg ist weg. Sollte das in deinem Fall passieren, setzen wir alles daran, ein gleichwertiges Hotel für dich zu finden.
- Unter Umständen kann sich die Reihenfolge einzelner Programmpunkte aus organisatorischen oder wettertechnischen Gründen an manchen Tagen ändern. Deine Reiseleitung wird dich frühzeitig informieren.
- Auf unseren Erlebnis-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für

Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Nachträumen Algarve

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Bem-vindos a Portugal! -

Die Koffer sind gepackt und stehen bereit. Heute startet deine langersehnte Reise in das Land der großen Seefahrer und Entdecker. Du steigst in die Maschine nach Porto – eine der ältesten Städte der Iberischen Halbinsel und Namensgeber des ganzen Landes. Sobald du dein Gepäck vom Kofferband genommen hast, fährst du zu deiner Unterkunft im Herzen von Porto. Was vom Tage übrig bleibt, gestalte nach deinem eigenen Gusto. In der direkten Umgebung des Hotels wirst du mit Sicherheit ein nettes Restaurant oder eine kleine Bar finden.

Hotel Neya
Das Hotel Neya befindet sich am Flussufer des Douro im Stadtzentrum von Porto. Ein perfekter Ausgangspunkt für fußläufige Erkundungen des Ribeira-Viertels. Das Gebäude, ursprünglich ein altes Kloster, wurde aufwändig modernisiert und verbindet auf kunstvolle Art historische und moderne Elemente miteinander. Das gilt auch für die äußerst komfortablen Zimmer, das hauseigene Restaurant und die Bar im obersten Stock.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 20 km.

In der Regel reisen unsere Gäste von verschiedenen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz an und damit auch zu unterschiedlichen Zeiten. Damit du am Flughafen keine langen Wartezeiten hast und direkt nach Porto kannst, buchen wir für dich den Transfer in deine Unterkunft direkt nach deinem Flug. Der Check In ins Hotel ist in der Regel ab 14 Uhr möglich.

2. Porto hautnah -
Sicherlich kannst du es kaum erwarten, die »heimliche Hauptstadt« von Portugal zu erkunden. Als zweitgrößte Stadt des Landes gibt es viel zu sehen: der prunkvolle Börsenpalast mit seinem »Arabischen Saal«, der bunte Mercado do Bolhao und die engen Gassen des lebhaften Ribeira-Viertels sollen nur ein paar Beispiele sein. Schnell wirst du erkennen, weshalb das historische Viertel mit den zahlreichen Barockkirchen zu den wichtigen Weltkulturerbestätten der UNESCO zählt. Einen kleinen Perspektivenwechsel bekommst du während der fünfzigminütigen Bootsfahrt auf dem Douro-Fluss – der imposanten Dom-Luís-Brücke kommst du im »Rabelo« ganz nah. Wenn du nach dieser Fahrt langsam durstig geworden bist, können wir auf der anderen Seite des Flusses in Portos Schwesterstadt Vila Nova de Gaia in einer Portweinkellerei Abhilfe schaffen. Saúde!

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist im Preis inbegriffen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

Bitte halte dich um 9 Uhr in der Lobby bereit. Du triffst deine Reiseleitung und startest

die Erlebnis-Reise durch Portugal.

An der Bootsfahrt auf dem Douro-Fluss nehmen außer dir evtl. auch andere internationale Gäste teil.

Unter Umständen kann sich die Reihenfolge der heutigen Programmpunkte aus organisatorischen oder wettertechnischen Gründen ändern. Deine Reiseleitung wird dich frühzeitig informieren.

3. Douro-Tal -

Am heutigen Tag erkundest du die Region, in der die guten Trauben für den Wein heranreifen. Auf dem Weg ins Douro-Tal machst du noch zwei Abstecher: in Penafiel für einen Besuch des Weinguts Quinta da Aveleda und in Amarante, der pittoresken Kleinstadt am Ufer des Tamega. Im Laufe der Zeit hat der Douro tiefe Täler in die Erde gegraben, an dessen Hänge sich die Rebstöcke schmiegen. In dieser einzigartigen und faszinierenden Kulturlandschaft wird seit über 250 Jahren Wein produziert. Damit gilt sie als die älteste deklarierte Weinregion der Welt. Aber nicht nur der bekannte Portwein hat hier den Ursprung – innovative Winzer produzieren seit einigen Jahren immer häufiger Rotweine, die international ein hohes Ansehen genießen. Am Nachmittag kommst du in der Unterkunft im Douro-Tal an.

Vila Galé Douro Vineyards

Das Hotel Vila Galé Douro Vineyards zeichnet sich durch seine Lage, seinen Charme und seine Exklusivität aus. Hier am Südufer des Douro, ganz in der Nähe des pittoresken Dorfes Marmelal, kannst du die Ruhe und Stille genießen, die Landschaft, aber auch den Pool und die regionale Gastronomie des Restaurants Val Moreira, dessen Panoramafenster dir den Ausblick auf die einzigartige Umgebung gestatten. Die 49 Zimmer sind komfortabel und modern dekoriert. Nutze die Gelegenheit für Spaziergänge durch die umliegenden Weinberge. Sobald du das Hotel verlässt, befindest du dich auf dem traditionsreichen und jahrhundertealten Gutshof Quinta do Val Moreira.

https://www.vilagale.com/de/hotels/porto-und-norden/vila-gale-douro-vineyards

Das Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

4. Viseu und Coimbra -

Nach dem Frühstück verlässt du das Douro-Tal und fährst nach Viseu. Die auf einem Hügel liegende Kathedrale ist eine Chronik der unterschiedlichen Stilepochen, denn sie wurde im Laufe der Jahrhunderte immer wieder saniert und erneuert. Vom 12. bis zum 18. Jahrhundert sind alle Epochen vertreten. Auf dem weiteren Weg in südlicher Richtung hältst du für eine circa eineinhalbstündige Wanderung im Nationalwald von Bussaco. Dieses relativ kleine Naturschutzgebiet zeichnet sich durch einen ungewöhnlichen botanischen Mix aus, denn die früheren Seefahrer brachten exotische Pflanzen von den neu entdeckten Gebieten mit und pflanzten sie dort an. Im Laufe der Zeit entstand daraus ein märchenhafter Zauberwald. Mit der Ankunft in Coimbra ist die letzte Tagesetappe erreicht. Dein Hotel liegt im Herzen von Coimbra und eignet sich gut für einen Spaziergang auf eigene Faust.

Hotel Mondego

Das Hotel Mondego liegt im Herzen der Altstadt von Coimbra nur wenige Schritte vom namensgebenden Rio Mondego entfernt. Als eines der ersten Hotels in Coimbra versprüht es noch heute den Charme der Goldenen Zwanziger, wobei der moderne Touch deutlich dominiert. Du übernachtest in hell gestalteten und komfortablen Zimmern. Genieße das Frühstücksbuffet auf der Terrasse und nutze die Gelegenheit, den Abend in der hoteleigenen Rooftopbar »The River« mit Blick auf die Universität ausklingen zu lassen.

Das Frühstück ist heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 km.

5. Coimbra und Umgebung -

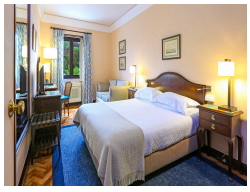
Dein Tag beginnt mit einem ausgiebigen Sightseeingprogramm in Coimbra. Zuallererst besuchst du die Universität aus dem 13. Jahrhundert. Das Herzstück bildet die Bibliothek Joanina, heute natürlich UNESCO-Weltkulturerbe mit über 200.000 Büchern und mit Blattgold verzierter Einrichtung. Mehr Prunk geht nicht. Weiter geht es zu Fuß durch die Altstadt, in der du die Kathedrale besichtigst und dich ein wenig treiben lassen kannst. Am Nachmittag geht es für einen kleinen Ausflug aufs Land. Nur wenige Kilometer außerhalb von Coimbra bist du auf einem familienbetriebenen Landgut eingeladen. Die Produktion von Olivenöl stand ursprünglich im Vordergrund. Der Weinanbau, erst ein Hobby, gewann im Laufe der Zeit immer mehr an Bedeutung. Während einer Führung

durch die Weinberge und Olivenhaine bekommst du nicht nur Einblicke in die Herstellung dieser Produkte, nein, du darfst sie auch verköstigen. Am Abend bist du zurück in Coimbra. Suche dir ein nettes Restaurant – deine Reiseleitung hat mit Sicherheit ein paar gute Empfehlungen für dich parat.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 70 km.

6. Über Tomar, Alcobaca und Obidos in die Stadt der sieben Hügel -
Gut ausgeruht nimmst du Abschied von Coimbra und machst in Tomar Halt. Schnurstracks steuerst du die Christusritterburg an, die im 12. Jahrhundert vom geheimnisvollen Templerorden gegründet wurde. Ein begehrtes Fotomotiv ist das reich verzierte manuelinische Fenster des Kapitelhauses. In Alcobaca erwartet dich das Kloster der Zisterziensermönche – ebenfalls aus dem 12. Jahrhundert. Als größte Kirche Portugals symbolisiert sie mit der einfachen und schmucklosen Gestaltung religiöse Werte wie Demut und Bescheidenheit. Weniger bescheiden soll es allerdings zugehen, wenn du die beliebten Kloster-Süßigkeiten probierst. Dabei handelt es sich um Gaumen-Augenschmaus-Köstlichkeiten gemäß fünf Jahrhunderte alter Rezeptur der Zisterziensermönche. Einfach lecker! Zum Füße vertreten und – wenn du magst – auf einen Sauerkirschlikör hältst du in Obidos. Der Ort ist mit seinen engen Kopfsteinpflastergassen, weißen Häusern und kleinen Plätzen ein Paradebeispiel für ein typisch portugiesisches Städtchen. Wenn du in Lissabon ankommst, bist du bestimmt gespannt, was der morgige Tag alles zu bieten hat.



Lisboa Plaza
Das Hotel Lisboa Plaza liegt im Herzen der Stadt und nur einen Katzensprung von der Avenida da Liberdade entfernt. Das in Familienbesitz geführte Hotel wurde in einem restaurierten Stadtpalais eröffnet und verbindet den Charme eines historischen Herrschaftshauses mit Komfort und hervorragendem Service. Am Abend trifft man sich für einen Drink auf der Chill-Out-Terrasse.

Heute ist das Frühstück inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 km.

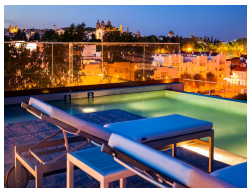
7. Lissabon -
Die Erkundungstour durch die Hauptstadt beginnt im beliebten Belém-Viertel. Früher waren in Belém, portugiesisch für Bethlehem, die Werften und die Hafenanlage angesiedelt. Die großen Entdecker ließen dort die Leinen los, um sich auf die lange Reise nach Indien, Brasilien und viele andere Regionen zu begeben. Du besichtigst das berühmte Hieronymus-Kloster und kommst zum Wahrzeichen Lissabons, dem Turm von Belém am Ufer des Tejo. Knapp einen Kilometer weiter steht das monumentale Denkmal der Entdeckungen, was 1960 zum 500. Todestag von Heinrich dem Seefahrer errichtet wurde. Gegen Mittag heißt es Ärmel hochkrempeln, denn du lernst während eines Koch-Workshops, wie man die beliebteste Süßspeise der Portugiesen zubereitet: Pastel de Nata.
Und natürlich gehört ein Fado-Konzert zum Pflichtprogramm eines jeden Lissabonbesuchs. Man sagt, dass die schwermütige Musik die Seele Portugals widerspiegelt – genieße die emotionsgeladene Aufführung während eines gemütlichen Abendessens.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück ist heute inklusive. Das ebenfalls inkludierte Abendessen findet im Rahmen eines Fado-Folklore-Restaurants statt. Guten Appetit!
Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 km.

8. Jenseits des Tejo -
Über die Brücke des 25. April verlässt du Lissabon. Mit Sicherheit erkennst du sofort, welche nordamerikanische Brücke dafür das Vorbild war. Der erste Anlaufpunkt liegt in Azeitao. In einer Kachelmanufaktur lässt du deiner künstlerischen Ader und Kreativität freien Lauf. Sicherlich sind dir die weißblauen Kacheln, im portugiesischen »Azulejos« genannt, schon mehrfach aufgefallen. Sie zieren Häuserwände und historische Gebäude. Während eines etwa eineinhalbstündigen Workshops bemalst du eine eigene Kachel, die später gebrannt und als Andenken in das Hotel an der Algarve geschickt wird. Mal sehen, wer unter den Mitreisenden den Pinsel am schönsten schwingen kann. Nicht weit von der

Manufaktur machst du einen kleinen Spaziergang, der dir schöne Ausblicke auf das Arrábida-Gebirge bietet. Auf der Weiterfahrt durch die Alentejo-Region genießt du die Szenerie: Weite Ebenen und sanfte Hügel mit Getreidefeldern prägen das Landschaftsbild, bis du die UNESCO-Weltkulturerbestadt Évora erreichst und deine schöne Unterkunft beziehst.

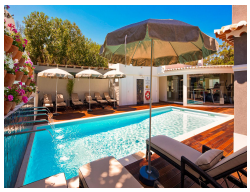


Vitoria Stone Hotel
Das Vitoria Stone Hotel erwartet dich, wie der Name schön verrät, mit einer imposanten Innenarchitektur aus rustikalen Steinen. Die Steine finden sich in vielen Räumlichkeiten des Hotels wieder und beziehen sich damit auf die historischen Orte der Alentejo Region, die sich ganz in der Nähe befinden. Das Hotel führt enge Partnerschaften mit der lokalen Gemeinschaft und ist ein gutes Vorbild für nachhaltiges Hotelmanagement. Wecke deine Sinne bei einer Anwendung im Spa oder entspanne dich in der Sauna und am Außenpool, während du einen wunderschönen Panoramablick auf die Umgebung genießt.

Das Frühstück und Abendessen sind heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.
Unter Umständen kann sich die Reihenfolge der heutigen Programmpunkte aus organisatorischen oder wettertechnischen Gründen ändern. Deine Reiseleitung wird dich frühzeitig informieren.

9. Von Évora an die Algarve -
Bevor wir Évora verlassen und an die Algarve fahren, widmen wir uns dem römischen Tempel und der Kathedrale. Die ganze Stadt ist ein lebendiges Museum. Ziemlich gruselig wird es in der Knochenkapelle, die ihrem Namen alle Ehre macht. Freiwillige vor, wem ein kräftiger Schauer über den Rücken laufen soll. Du setzt die Fahrt für die nun leider letzte Reiseetappe gen Süden fort. An der Algarve erwarten dich paradiesische Badestrände, goldfarbene Steilfelsen, traditionelle Fischerdörfer und bezaubernde Städte. Du wirst schnell verstehen, weshalb diese Region zu den beliebtesten Badedestinationen Europas zählt. Du steuerst die historische Hafenstadt Lagos an und verschaffst dir einen Überblick. Die kleine Stadt hat eine turbulente Vergangenheit: einst römischer Hafen, später Seefestung der Mauren und nach der Wiedereroberung Mittelpunkt der portugiesischen Schiffsbaukunst. Was alles danach bis zum heutigen Tag folgte, erklärt dir die Reiseleitung. In Lagos befindet sich auch deine Unterkunft für die letzten zwei Nächte

dieser Reise.



Costa D'Oiro Ambiance Village
Das Costa D?½Oiro Ambiance Village liegt in einem ruhigen Villenviertel, an einem der schönsten Küstenabschnitte der Algarve und nur etwa einen Kilometer vom Stadtzentrum von Lagos entfernt. Die auf mehrere Gebäude verteilte Hotelanlage begeistert durch ihr familiäres und stilvolles portugiesisches Ambiente. Ob Entspannung an einem der Pools, ein kurzer Spaziergang in die Altstadt oder zu einer der herrlichen Strandbuchten, hier ist für alles gesorgt. Dein Zimmer ist komfortabel und im mediterranen Stil eingerichtet und verfügt über Balkon oder Terrasse. Freu dich auf die regionalen Köstlichkeiten, mit denen deine warmherzigen Gastgeberinnen und Gastgeber dich verwöhnen werden.

Das Frühstück ist heute inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 km.
Auf dem benachbarten Grundstück des Costa D`Oiro Ambiance Village finden auf unbestimmte Zeit Bauarbeiten statt. Zwischen 08:30 - 17:00 Uhr kann es zu optischen und akustischen Beeinträchtigungen kommen. Wir bitten um dein Verständnis.

10. Eine Seefahrt, die ist lustig... -
In der Marina von Portimao erwartet dich ein unvergessliches Erlebnis. Mit einem solarbetriebenen Katamaran schipperst du geräuschlos entlang der zerklüfteten Küste mit den beindruckenden Felsformationen, Höhlen und Grotten während dir der Skipper interessante Geschichten über diesen wunderschönen Küstenabschnitt erzählt. Mit etwas Glück schauen ein paar neugierige Delfine vorbei. Einige der Höhlen sind von außen nicht sichtbar und können nur vom Meer erreicht werden. Sie bestehen teilweise aus mehreren Kammern und sind mit glitzernden Stalaktiten geschmückt. Kein Wunder, dass die Grotten aufgrund der schlechten Erreichbarkeit früher von Schmugglern genutzt wurden. Alles nur Seemannsgarn? Erkundige dich gerne selbst beim Kapitän. Nach etwa zweieinhalb Stunden sind wir zurück in Portimao. Bevor wir nach Lagos zurückkehren, statten wir der »Arte Pela Inclusao« in Albufeira einen Besuch ab. Hierbei handelt es sich um ein Projekt, welches sich um die Betreuung von Menschen mit Behinderung kümmert. Während des Besuchs bekommen wir einen Einblick in ihren Alltag und welche Produkte in ihrer Kunsthandwerkstatt therapeutisch gefertigt werden. Beim letzten gemeinsamen Abendessen lässt du die schönen Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren und

verabschiedest dich von deiner Reiseleitung.

Du übernachtest in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und das Abendessen sind im Preis enthalten.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 130 km.

Die Abholzeiten für den morgigen Tag richten sich nach deinem Flug. Die genauen Informationen erhältst du heute von deiner Reiseleitung.

11. Zurück nach Hause -
Bleibst du noch für ein paar Tage an der sonnigen Algarve oder geht es zurück in die heimatlichen Gefilde? Wie dem auch sei, nutze die verbleibende Zeit gut, bevor du zum Flughafen in Faro gebracht wirst, von wo du zurück in die Heimat fliegst. Anschließend erfolgt die Weiterreise in deinen Wohnort.

Das Frühstück ist inklusive.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 100 km.

ZUR REISE
https://www.chamaeleon-reisen.de/Europa/Portugal/Douro

Chamäleon
DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 19.05.2024
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin